

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Inhaltsverzeichnis	VIII
Literaturverzeichnis	XIII

1. Kapitel Einleitung: Besonderheiten des Bauprozesses –	
Fallmanagement.	1
A. Aus anwaltlicher Sicht	1
I. Einleitung	1
II. Fallmanagement	2
B. Aus richterlicher Sicht	8
I. Fortbildung, Fortbildung, Fortbildung!	8
II. Straffe Verfahrensleitung	9
2. Kapitel Sichernde Maßnahmen im Stadium vor der Hauptsacheklage. . .	23
A. Das selbständige Beweisverfahren.	23
I. Überblick/Zielsetzung	23
II. Zulässigkeit eines Antrags auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens	24
III. Antrag auf Durchführung des selbständigen Beweisverfahrens.	26
IV. Gerichtliche Entscheidung über den Antrag	30
V. Beweisaufnahme	32
VI. Ende des selbständigen Beweisverfahrens.	33
VII. Streitverkündungen	34
VIII. Kosten/Gebühren	38
IX. Exkurs: Schiedsgutachten	43
B. Verjährung.	44
I. Verjährungsfristen	44
II. Hemmung der Verjährung bei Mängelrechten.	51
III. Neuinlaufsetzung der Verjährung bei Mängelansprüchen.	76
IV. Verjährung bei akzessorischen Rechten	76
V. Gesamtschuldnerverhältnisse.	81
VI. Verjährung, Verjährungshemmung und Neuinlaufsetzung der Verjährungsfrist bei sonstigen Ansprüchen.	85
VII. Darlegungs- und Beweislast	87
C. Einstweiliger Rechtsschutz	88
I. Einstweiliger Rechtsschutz im Bereich der §§ 650b und 650c BGB	90

Inhaltsverzeichnis

II.	Einstweiliger Rechtsschutz auf Herausgabe von (beweglichen) Sachen im Bereich des possessorischen Besitzschutzes nach § 861 BGB – Nutzungs- bzw. Verwendungsrecht des Auftraggebers im Hinblick auf Material und Gerät nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B ..	115
III.	Einstweiliger Rechtsschutz auf Eintragung einer Vormerkung zur Sicherung der Eintragung einer Sicherungshypothek nach § 648 BGB a.F. bzw. § 650e BGB	119
IV.	Einstweiliger Rechtsschutz auf Verhinderung der Inanspruchnahme einer Bürgschaft auf erstes Anfordern	125
3. Kapitel	Das gerichtliche Hauptsacheverfahren	131
A.	Darlegung und Substantiierung	131
I.	Rechtliche Grundlagen	132
II.	Notwendiger Vortrag hinsichtlich einzelner baurechtlicher Ansprüche	145
B.	Streitverkündung	186
I.	Vorbemerkung	186
II.	Zulässigkeit der Streitverkündung	187
III.	Wirkung der Streitverkündung/Interventionswirkung	191
IV.	Wirkung der Streitverkündung/Verjährungshemmung	197
V.	Form der Streitverkündung	199
VI.	Kosten der Streitverkündung	202
VII.	Typische Problemfälle in Baurechtsstreitigkeiten	202
C.	Beweis durch Sachverständige	217
D.	Bauträgerprozess – Prozessuale Probleme der Geltendmachung von Mängelansprüchen am Gemeinschaftseigentum	229
I.	Begriffsklärung	229
II.	Zuständigkeit für die Geltendmachung der Mängelrechte	231
III.	Folgen für die Verjährung	235
IV.	Übertragung der Grundsätze auf kaufrechtliche Mängelansprüche	237
E.	Abschichten im Bauprozess	238
I.	Das Vorbehaltsurteil, § 302 ZPO	239
II.	Das Zwischenurteil, § 303 ZPO	244
III.	Das Grundurteil, § 304 ZPO	245
IV.	Die Tücken des Teilverurteils, § 301 ZPO	250
V.	Das Zwischenfeststellungsurteil, § 256 Abs. 2 ZPO	253
F.	Der Vergleich im Bauprozess	256
I.	Vergleich – Begriffsbestimmung	256
II.	»Doppelnatur« des Prozessvergleichs	257
III.	Gütliche Streitbeilegung bei Gericht – § 278 ZPO	258
IV.	Prozessvergleich – Zwangsvollstreckung	259
V.	Auswirkungen auf die Gesamtschuld	260
VI.	Einbindung des Versicherers	262
VII.	Haftung des Rechtsanwalts beim gerichtlichen Vergleich	263
VIII.	Prozessuale Situation	266

4. Kapitel Rechtsmittel	267
A. Die Berufung in Bausachen	267
I. Vorbereitung der Berufung – Wann empfiehlt sich ein Antrag auf Tatbestandsberichtigung	267
II. Zulässigkeit der Berufung	269
III. Umfang der Prüfungspflicht des Berufungsgerichts	277
IV. Anschlussberufung.	278
V. Neue Angriffs- und Verteidigungsmittel in der Berufung, sog. Novenrecht.	280
VI. Klageänderung, Aufrechnung und Widerklage in der Berufung, § 533 ZPO	286
VII. Zusammenfassung zur Einführung neuen Vortrags oder neuer Ansprüche im Berufungsverfahren.	292
VIII. Entscheidung, Form und Inhalt des Berufungsurteils.	293
B. Die sofortige Beschwerde.	298
I. Keine sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen im Berufungs- und Beschwerdeverfahren	298
II. Keine sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Beweisaufnahme	299
III. Die Rechtsbeschwerde nach § 574 ZPO	300
C. Rechtsmittel im selbständigen Beweisverfahren	300
D. Revisionsrecht	
I. Vorbemerkung.	302
II. Beachtung der Wertgrenze des § 26 Nr. 8 Satz 1 EGZPO	303
III. Anregung der Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht	304
IV. Weichenstellungen im Hinblick auf eine Nichtzulassungsbeschwerde	306
V. Weitere Weichenstellungen in der Berufungsinstanz	310
VI. Hinweise zum Ablauf der III. Instanz	311
5. Kapitel Vollstreckungsrechtliche Besonderheiten des Bauprozesses	314
A. Systematik und Grundlagen der Zwangsvollstreckung	314
I. Überblick	314
II. Die Bestimmtheit des Vollstreckungstitels	316
B. Einzelne vollstreckungsrechtliche Probleme im Baurecht	317
I. Urteil auf Beseitigung von Mängeln.	317
II. Urteil auf Zahlung Zug um Zug gegen Beseitigung von Mängeln	318
III. Urteil auf Leistung einer Sicherheit	322
IV. Urteil auf Freistellung	323
V. Beschränkte Pfändbarkeit des Werklohnanspruchs des Hauptunternehmers	323
Stichwortverzeichnis	325